VERORDNUNG (EWG) Nr. 4246/88 DES RATES

vom 21. Dezember 1988

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Fischereierzeugnisse mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln (1989)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 3 des ihr beigefügten Protokolls Nr. 2,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 3 des Protokolls Nr. 2 und Artikel 10 des Protokolls Nr. 3 im Anhang der Beitrittsakte genießen die im Anhang aufgeführten Fischereierzeugnisse mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln oder Ceuta und Melilla bei der Einfuhr in das Zollgebiet der Gemeinschaft, ausgenommen Spanien, Zollherabsetzungen im Rahmen von jährlichen Gemeinschaftszollkontingenten. Diese Zollbegünstigung gilt nur für Waren, bei denen in den Jahren 1982, 1983 und 1984 Einfuhren stattgefunden haben. Da kein Warenverkehr mit diesen Waren mit Ursprung in Ceuta und Melilla stattgefunden hat, sind für die Waren aus diesen Gebieten keine Kontingente zu eröffnen. Die auf der Grundlage des genannten Artikels 3 berechneten Kontingentsmengen für die Waren mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln belaufen sich auf:

— 604 Tonnen für bestimmte Waren der KN-Code ex 0301, ex 0302, ex 0303 und ex 0304,

— 3 429 Tonnen für Waren der KN-Code ex 0306 und ex 0307,

— 539 Tonnen für Waren der KN-Code 1604 11 00 bis 1604 30 90,

— 227 Tonnen für Waren der KN-Code 2301 20 00.

Bei den anderen Waren bestehen keine Einfuhren.

Die im Rahmen dieser Kontingente eingeführten Waren genießen eine stufenweise Herabsetzung der Zollsätze in der gleichen Zeitfolge und nach den gleichen Bedingungen, wie in Artikel 173 der Beitrittsakte vorgesehen, sofern die Referenzpreise eingehalten werden. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 3482/88 [1] unterliegt der bei der Einfuhr in die Zehnergemeinschaft geltende Zollsatz für zubereitete oder haltbar gemachte Sardinen der Art Sardina pilchardus mit Herkunft aus Spanien einer pauschalen Zollherabsetzung von 5 Prozentpunkten. Werden jedoch die betreffenden Waren nach Portugal eingeführt, so sind die anzuwendenden Zollsätze gemäß den einschlägigen Vorschriften der Beitrittsakte zu berechnen.

Durch Verordnung (EWG) Nr. 839/88 des Rates vom 28. März 1988 zur vollständigen Aussetzung bestimmter in der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 anwendbarer Zollsätze auf Einfuhren aus Spanien und Portugal [2] ist die Erhebung der Zölle, die in der Zehnergemeinschaft aufgrund der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals anwendbar sind, für Fischereierzeugnisse aus Spanien und Portugal vollständig ausgesetzt, sobald diese Zölle 2 % oder weniger betragen.

Es ist möglich, daß die Gemeinschaft für bestimmte der im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Waren eine günstigere zolltarifliche Behandlung erläßt, als diejenige, die zur Zeit im Rahmen der Kontingente oder Zollaussetzungen gilt. Unter diesen Voraussetzungen empfiehlt es sich, Waren mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln eine ebenso günstige Behandlung zu gewähren wie den gleichen Waren mit Herkunft aus dem zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehörenden Teil Spaniens, wie es Artikel 3 des Protokolls Nr. 2 der Beitrittsakte vorsieht.

Es ist vor allem sicherzustellen, daß alle Importeure der Gemeinschaft gleichen und kontinuierlichen Zugang zu diesen Kontingenten haben und daß die vorgesehenen Kontingentszollsätze fortlaufend auf sämtliche Einfuhren der betreffenden Waren in allen Mitgliedstaaten bis zur Ausschöpfung der Kontingente angewandt werden. Im vorliegenden Fall sollte keine Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten vorgesehen werden, unbeschadet der Vornahme von Ziehungen — unter den Bedingungen des Artikels 2 Absatz 1 und gemäß dem dort vorgesehenen Verfahren — von Mengen aus den Kontingenten, die ihrem Bedarf entsprechen. Diese Art der Verwaltung erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die vor allem die Möglichkeit haben muß, den Stand der Ausnutzung der Kontingentsmenge zu verfolgen, und die die Mitgliedstaaten davon unterrichten muß.

Ist die Kontingentsmenge während des Kontingentszeitraums fast vollständig ausgeschöpft, so müssen die Mitgliedstaaten die gesamten nicht verwendeten Ziehungen zurückübertragen, um zu verhindern, daß ein Teil des Gemeinschaftszollkontingents in einem Mitgliedstaat nicht ausgeschöpft wird, während er in einem anderen verwendet werden könnte.

Da das Königreich Belgien, das Königreich der Niederlande und das Großherzogtum Luxemburg sich zu der Wirtschaftsunion Benelux zusammengeschlossen haben und durch diese vertreten werden, kann jede Maßnahme im Zusammenhang mit der Verwaltung der von dieser Wirtschaftsunion gezogenen Quoten durch eines ihrer Mitglieder vorgenommen werden —

[1] ABl. Nr. L 306 vom 11. 11. 1988, S. 1.

[2] ABl. Nr. L 87 vom 31. 3. 1988, S. 1.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1989 werden die Zollsätze, die bei der Einfuhr der im Anhang aufgeführten Waren mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln in die Gemeinschaft mit Ausnahme von Spanien anwendbar sind, in den Grenzen der einzelnen Zollkontingente wie jeweils angegeben ausgesetzt.

Im Rahmen dieser Zollkontingente wendet die Portugiesische Republik die gemäß den einschlägigen Vorschriften der Beitrittsakte berechneten Zollsätze an.

(2) Damit für die betreffenden Waren die Zollkontingente gelten, müssen die jeweiligen Referenzpreise eingehalten werden.

(3) Für die Fischereierzeugnisse dieses Artikels mit Ausnahme von Mehl und Pellets, von Fischen oder von Krebstieren und von Weichtieren des KN-Code ex 2301 20 00 können die Zollkontingente nur in Anspruch genommen werden, wenn sie zum Zeitpunkt ihrer Gestellung bei den mit den Förmlichkeiten der Zulassung zum zollrechtlich freien Verkehr im Zollgebiet der Gemeinschaft beauftragten Behörden unabhängig von ihrer Aufmachung in Verpackungen enthalten sind, die folgende deutlich sichtbaren und gut lesbaren Angaben tragen:

— die Angabe „Ursprung: Kanarische Inseln" oder die Übersetzung dieser Angabe in eine andere Amtssprache der Gemeinschaft in gedruckten lateinischen Buchstaben von einer Höhe von mindestens 20 Millimetern,

— das Nettogewicht in Kilogramm des in den Verpackungen enthaltenen Fisches.

Außerdem müssen die vorverpackten Nahrungsmittel der KN-Code 1604 11 00 bis 1604 30 90 auf jeder unmittelbaren Umschließung deutlich sichtbar, gut lesbar und nicht löschbar die Angabe „Verarbeitet auf den Kanarischen Inseln" oder die Übersetzung dieser Angabe in eine andere Amtssprache der Gemeinschaft tragen.

Dieser Absatz ist unbeschadet der besonderen Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 103/76 des Rates vom 19. Januar 1976 über gemeinsame Vermarktungsnormen für bestimmte frische oder gekühlte Fische [1] sowie der Verordnung (EWG) Nr. 104/76 des Rates vom 19. Januar 1976 zur Festlegung gemeinsamer Vermarktungsnormen für Garnelen der Gattung Crangon [2], beide zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3940/87 [3], anwendbar.

(4) Werden die Zölle für eine der im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Waren geändert oder ganz oder teilweise ausgesetzt, so sind die für eine solche Ware mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln anwendbaren Zölle automatisch mit den Zöllen gleichzusetzen, die für die gleiche Ware mit Herkunft aus dem zum Zollgebiet gehörenden Teil Spaniens gelten.

Artikel 2

(1) Wenn ein Einführer bevorstehende Einfuhren der betreffenden Waren in einen Mitgliedstaat ankündigt und dafür die Teilnahme an den Kontingenten beantragt, zieht dieser Mitgliedstaat durch Mitteilung an die Kommission eine seinem Bedarf entsprechende Menge, soweit der Rest der Kontingente ausreicht.

(2) Unbeschadet des Artikels 3 gelten die in Anwendung von Absatz 1 erfolgten Ziehungen bis zum Ende des Kontingentszeitraums.

Artikel 3

(1) Die Kommission unterrichtet die Mitgliedstaaten, sobald die in Artikel 1 Absatz 1 genannte Kontingentsmenge zu wenigstens 80 v. H. ausgeschöpft ist.

(2) Sie teilt in diesem Fall ferner den Mitgliedstaaten den Zeitpunkt mit, ab dem die Ziehungen auf die Kontingentsmenge nach folgenden Bestimmungen zu erfolgen haben:

Legt ein Importeur in einem Mitgliedstaat eine Anmeldung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr vor, die einen Antrag auf Gewährung der Zollbegünstigung für eine in dieser Verordnung genannte Ware enthält, und nehmen die Zollbehören diese Anmeldung an, so nimmt der betreffende Mitgliedstaat durch Meldung an die Kommission die Ziehung einer diesem Bedarf entsprechenden Menge auf die Kontingentsmenge vor.

Die Anträge auf Ziehung sind der Kommission zusammen mit der Angabe, wann den Anmeldungen stattgegeben wurde, unverzüglich zu übermitteln.

Bei der Gewährung der Ziehungen folgt die Kommission der zeitlichen Reihenfolge, in der die Zollbehörden des betreffenden Mitgliedstaats den Anmeldungen zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr stattgegeben haben, soweit der Restbetrag ausreicht.

Nutzt ein Mitgliedstaat die gezogenen Mengen nicht aus, so hat er sie so bald wie möglich auf die Kontingentsmenge zurückzuübertragen.

Sind die beantragten Mengen höher als der verfügbare Restbetrag der Kontingentsmenge, so erfolgt die Zuteilung im Pro-rata-Verhältnis der Anträge. Die Mitgliedstaaten werden von der Kommission nach den gleichen Modalitäten unterrichtet.

(3) Innerhalb einer von der Kommission festzusetzenden Frist ab dem Zeitpunkt nach Absatz 2 Unterabsatz 1 müssen die Mitgliedstaaten alle Mengen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Sinne des Artikels 4 Absätze 3 und 4 ausgenutzt sind, auf die Kontingentsmenge zurückübertragen.

(1) ABl. Nr. L 20 vom 28. 1. 1976, S. 29.
(2) ABl. Nr. L 20 vom 28. 1. 1976, S. 35.
(3) ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.

Artikel 4

(1) Die Mitgliedstaaten treffen die erforderlichen Maßnahmen, damit die gemäß Artikel 2 Absatz 1 erfolgten Ziehungen fortlaufend auf ihren kumulierten Anteil an den Gemeinschaftszollkontingenten angerechnet werden können.

(2) Jeder Mitgliedstaat garantiert den Importeuren der betreffenden Ware freien Zugang zu den Kontingenten, soweit der Rest der Kontingentsmenge ausreicht.

(3) Die Mitgliedstaaten rechnen die Einfuhren der betreffenden Waren nach Maßgabe der Gestellung der Waren bei der Zollstelle mit einer Anmeldung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr auf ihre Ziehungen an.

(4) Der Stand der Ausschöpfung der Kontingente wird anhand der gemäß Absatz 3 angerechneten Einfuhren festgestellt.

Artikel 5

Auf Ersuchen der Kommission teilen ihr die Mitgliedstaaten mit, welche Einfuhren tatsächlich auf das Kontingent angerechnet worden sind.

Artikel 6

Die Mitgliedstaaten und die Kommission arbeiten im Hinblick auf die Einhaltung dieser Verordnung eng zusammen.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 21. Dezember 1988.

Im Namen des Rates
Der Präsident
V. PAPANDREOU

ANHANG

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge (in Tonnen)	Kontingents-zollsätze %
1	2	3	4	5
09.0405	0301	Fische, lebend:		
		– andere Fische, lebend:		
	0301 91 00	– – Forellen (Salmo trutta, Salmo gairdneri, Salmo clarki, Salmo aguabonita, Salmo gilae)		6
	0301 92 00	– – Aale (Anguilla-Arten)		0
	0301 93 00	– – Karpfen		4
	0301 99	– – andere:		
		– – – Süßwasserfische:		
	0301 99 11	– – – – Pazifischer Lachs (Oncorhynchus-Arten), Atlantischer Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)		0
	0302	Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
		– Salmoniden, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 11 00	– – Forellen (Salmo trutta, Salmo gairdneri, Salmo clarki, Salmo aguabonita, Salmo gilae)		6
	0302 12 00	– – Pazifischer Lachs (Oncorhynchus-Arten), Atlantischer Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)		0
		– Plattfische (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 21	– – Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides, Hippoglossus hippoglossus, Hippoglossus stenolepis):		
	0302 21 10	– – – Schwarzer Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides)		0
	0302 21 30	– – – Atlantischer Heilbutt (Hippoglossus hippoglossus)		4
	0302 21 90	– – – Pazifischer Heilbutt (Hippoglossus stenolepis)		7,5
	0302 22 00	– – Schollen oder Goldbutt (Pleuronectes platessa)	604	7,5
	0302 23 00	– – Seezungen (Solea-Arten)		7,5
	0302 29 00	– – andere		7,5
		– Thunfische (der Gattung Thunnus), echter Bonito, (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 31	– – Weißer Thun (Thunnus alalunga):		
	0302 31 90	– – – anderer		11
	0302 32	– – Gelbflossenthun (Thunnus albacares):		
	0302 32 90	– – – anderer		11
	0302 33	– – echter Bonito:		
	0302 33 90	– – – anderer		11
	0302 39	– – andere:		
	0302 39 90	– – – andere		11
	0302 40	– Heringe (Clupea harengus, Clupea pallasii), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 40 90	– – vom 16. Juni bis 14. Februar		7,5
	0302 50	– Kabeljau (Gadus morhua, Gadus ogac, Gaduc macrocephalus), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 50 10	– – der Art Gadus morhua		6
	0302 50 90	– – anderer Kabeljau		6
		– andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 61	– – Sardinen (Sardina pilchardus, Sardinops-Arten), Sardinellen (Sardinella-Arten), Sprotten (Sprattus sprattus):		
	0302 61 10	– – – Sardinen der Art Sardina pilchardus		11,5

1	2	3	4	5
09.0405 *(Fortsetzung)*	0302 61 30	– – – Sardinen der Gattung Sardinops; Sardinellen (Sardinella-Arten)		7,5
		– – – Sprotten (Sprattus sprattus):		
	0302 61 99	– – – – vom 16. Juni bis 14. Februar		6,5
	0302 62 00	– – Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus)		7,5
	0302 63 00	– – Köhler (Pollachius virens)		7,5
	0302 64	– – Makrelen (Scomber scombrus, Scomber australasicus, Scomber japonicus):		
	0302 64 90	– – – vom 16. Juni bis 14. Februar		7,5
	0302 65	– – Haie:		
	0302 65 10	– – – Dornhaie und Katzenhaie (Squalus acanthias und Scyliorhinus-Arten)		4
	0302 65 90	– – – andere		4
	0302 66 00	– – Aale (Anguilla-Arten)		frei
	0302 69	– – andere:		
		– – – Süßwasserfische:		
	0302 69 11	– – – – Karpfen		4
		– – – Seefische:		
		– – – – Fische der Euthynnus-Arten, andere als der echte Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis) der Unterposition 0302 33:		
	0302 69 25	– – – – – andere		11
		– – – – Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes-Arten):		
	0302 69 31	– – – – – der Art Sebastes marinus		4
	0302 69 33	– – – – – andere		4
	0302 69 35	– – – – Fische der Art Boreogadus saida		6
	0302 69 41	– – – – Merlan (Merlangus merlangus)		7,5
	0302 69 45	– – – – Leng (Molva-Arten)	604 *(Fortsetzung)*	7,5
	0302 69 51	– – – – Pazifischer Pollack (Theragra chalcogramma) und Pollack (Pollachius pollachius)		7,5
	0302 69 55	– – – – Sardellen (Engraulis-Arten)		7,5
	0302 69 61	– – – – Seebrassen (Dentex dentex und Pagellus-Arten)		7,5
	0302 69 65	– – – – Seehechte (Merluccius-Arten, Urophycis-Arten)		7,5
	ex 0302 69 65	– – – – Nordamerikanische Seehechte (Merluccius bilinearis)		4
	0302 69 71	– – – – Scheefschnut (Lepidorhombus-Arten)		7,5
	0302 69 75	– – – – Brachsenmakrelen (Brama-Arten)		7,5
	0302 69 81	– – – – Seeteufel (Lophius-Arten)		7,5
	0302 69 85	– – – – Blauer Wittling (Micromesistius poutassou oder Gadus poutassou)		7,5
	0302 69 95	– – – – andere		frei
	0302 70 00	– Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch		5
	0303	Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
	0303 10 00	– Pazifischer Lachs (Oncorhynchus-Arten), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch		0
		– andere Salmoniden, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 21 00	– – Forellen (Salmo trutta, Salmo gairdneri, Salmo clarki, Salmo aguabonita, Salmo gilae)		6
	0303 22 00	– – Atlantischer Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)		0
		– Plattfische (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 31	– – Heilbutte (Reinhardtius hippoglossoides, Hippoglossus hippoglossus, Hippoglossus stenolepis):		
	0303 31 10	– – – Schwarzer Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides)		frei

1	2	3	4	5
09.0405 *(Fortsetzung)*	0303 31 30	– – – Atlantischer Heilbutt (Hippoglossus hippoglossus)		4
	0303 31 90	– – – Pazifischer Heilbutt (Hippoglossus stenolepis)		7,5
	0303 32 00	– – Schollen oder Goldbutt (Pleuronectes platessa)		7,5
	0303 33 00	– – Seezungen (Solea-Arten)		7,5
	0303 39	– – andere:		
	0303 39 10	– – – Flundern (Platichtys flesus)		7,5
	0303 39 90	– – – andere		7,5
		– Thunfische (der Gattung Thunnus), echter Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 41	– – Weißer Thun (Thunnus alalunga):		
	0303 41 90	– – – anderer		11
	0303 42	– – Gelbflossenthun (Thunnus albacares):		
	0303 42 90	– – – anderer		11
	0303 43	– – echter Bonito:		
	0303 43 90	– – – anderer		11
	0303 49	– – andere:		
	0303 49 90	– – – andere		11
	0303 50	– Heringe (Clupea harengus, Clupea pallasii), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 50 90	– – vom 16. Juni bis 14. Februar		frei
	0303 60	– Kabeljau (Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 60 11	– – der Art Gadus morhua		6
	0303 60 19	– – der Art Gadus ogac		7,5
	0303 60 90	– – der Art Gadus macrocephalus		7,5
		– andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:	604 *(Fortsetzung)*	
	0303 71	– – Sardinen (Sardina pilchardus, Sardinops-Arten), Sardinellen (Sardinella-Arten), Sprotten (Sprattus sprattus):		
	0303 71 10	– – – Sardinen der Art Sardina pilchardus		11,5
	0303 71 30	– – – Sardinen der Gattung Sardinops; Sardinellen (Sardinella-Arten)		7,5
		– – – Sprotten (Sprattus sprattus):		
	0303 71 99	– – – – vom 16. Juni bis 14. Februar		7,5
	0303 72 00	– – Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus)		7,5
	0303 73 00	– – Köhler (Pollachius virens)		7,5
	0303 74	– – Makrelen (Scomber scombrus, Scomber australasicus, Scomber japonicus):		
		– – – der Arten Scomber scombrus und Scomber japonicus:		
	0303 74 19	– – – – vom 16. Juni bis 14. Februar		10
	0303 74 90	– – – der Art Scomber australasicus		7,5
	0303 75	– – Haie:		
	0303 75 10	– – – Dornhaie und Katzenhaie (Squalus acanthias und Scyliorhinus-Arten)		4
	0303 75 90	– – – andere		4
	0303 76 00	– – Aale (Anguilla-Arten)		0
	0303 77 00	– – Meerbarsche (Wolfsbarsche) (Dicentrarchus labrax, Dicentrarchus punctatus)		7,5
	0303 78	– – Seehechte (Merluccius-Arten, Urophycis-Arten):		
	0303 78 10	– – – Seehechte der Merluccius-Arten		7,5
	ex 0303 78 10	– – – Nordamerikanische Seehechte (Merluccius bilinearis)		4
	0303 78 90	– – – Seehechte der Urophycis-Arten		7,5
	0303 79	– – andere:		
		– – – Süßwasserfische:		

1	2	3	4	5
09.0405 *(Fortsetzung)*	0303 79 11	– – – – Karpfen		4
		– – – Seefische:		
		– – – – Fische der Euthynnus-Arten, andere als der echte Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis) der Unterposition 0303 43:		
	0303 79 31	– – – – – andere		11
		– – – – Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes-Arten):		
	0303 79 35	– – – – – der Art Sebastes marinus		4
	0303 79 37	– – – – – andere		4
	0303 79 41	– – – – Fische der Art Boreogadus saida		6
	0303 79 45	– – – – Merlan (Merlangus merlangus)		7,5
	0303 79 51	– – – – Leng (Molva-Arten)		7,5
	0303 79 55	– – – – Pazifischer Pollack (Theragra chalcogramma) und Pollack (Pollachius pollachius)		7,5
		– – – – Fische der Art Orcynopsis unicolor:		
	0303 79 63	– – – – – vom 16. Juni bis 14. Februar		10
	0303 79 65	– – – – Sardellen (Engraulis-Arten)		7,5
	0303 79 71	– – – – Seebrassen (Dentex dentex und Pagellus-Arten)		7,5
	0303 79 73	– – – – Scheefschnut (Lepidorhombus-Arten)		7,5
	0303 79 75	– – – – Brachsenmakrelen (Brama-Arten)		7,5
	0303 79 81	– – – – Seeteufel (Lophius-Arten)		7,5
	0303 79 83	– – – – Blauer Wittling (Micromesistius poutassou oder Gadus poutassou)		7,5
	0303 79 99	– – – – andere		7,5
	0303 80 00	– Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch		5
	0304	Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:	604 *(Fortsetzung)*	
	0304 10	– frisch oder gekühlt:		
		– – Filets:		
		– – – von Süßwasserfischen:		
	0304 10 11	– – – – von Forellen (Salmo trutta, Salmo gairdneri, Salmo clarki, Salmo aguabonita, Salmo gilae)		6
	0304 10 13	– – – – vom Pazifischen Lachs (Oncorhynchus-Arten), Atlantischen Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)		0
	ex 0304 10 19	– – – – von Aalen und Karpfen		frei
		– – – andere:		
	0304 10 31	– – – – vom Kabeljau (Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus) und von Fischen der Art Boreogadus saida		9
	0304 10 39	– – – – andere:		9
		– – anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert):		
	ex 0304 10 91	– – – anderes Fischfleisch als Filets von Forellen, Lachsen, Aalen und Karpfen		frei
	0304 10 99	– – – anderes		frei
	0304 20	– gefrorene Fischfilets:		
		– – von Süßwasserfischen:		
	0304 20 11	– – – von Forellen (Salmo trutta, Salmo gairdneri, Salmo clarki, Salmo aguabonita, Salmo gilae)		6
	0304 20 13	– – – vom Pazifischen Lachs (Oncorhynchus-Arten), Atlantischen Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)		0
	ex 0304 20 19	– – – von Aalen und Karpfen		frei
		– – vom Kabeljau (Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus) und von Fischen der Art Boreogadus saida:		
	0304 20 21	– – – vom Kabeljau der Art Gadus macrocephalus		7,5
	0304 20 29	– – – andere		7,5

1	2	3	4	5
09.0405 *(Fortsetzung)*	0304 20 31	– – vom Köhler (Pollachius virens)		7,5
	0304 20 33	– – vom Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus)		7,5
		– – vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (Sebastes-Arten):		
	0304 20 35	– – – der Art Sebastes marinus		6
	0304 20 37	– – – andere		6
	0304 20 41	– – vom Merlan (Merlangus merlangus)		7,5
	0304 20 43	– – vom Leng (Molva-Arten)		7,5
	0304 20 45	– – von Thunfischen (der Gattung Thunnus) und von Fischen der Euthynnus-Arten		9
		– – von Makrelen (Scomber scombrus, Scomber australasicus, Scomber japonicus) und von Fischen der Art Orcynopsis unicolor:		
	0304 20 51	– – – der Art Scomber australasicus		7,5
	0304 20 53	– – – andere		7,5
		– – von Seehechten (Merluccius-Arten, Urophycis-Arten):		
	0304 20 57	– – – der Merluccius-Arten		7,5
	0304 20 59	– – – der Urophycis-Arten		7,5
		– – von Haien:		
	0304 20 61	– – – von Dornhaien und Katzenhaien (Squalus acanthias und Scyliorhinus-Arten)		7,5
	0304 20 69	– – – von anderen Haien		7,5
	0304 20 71	– – von Schollen oder Goldbutt (Pleuronectes platessa)		7,5
	0304 20 73	– – von Flundern (Platichthys flesus)		7,5
	0304 20 75	– – von Heringen (Clupea harengus, Clupea pallasii)		7,5
	0304 20 79	– – vom Scheefschnut (Lepidorhombus-Arten)		7,5
	0304 20 81	– – von Brachsenmakrelen (Brama-Arten)		7,5
	0304 20 83	– – vom Seeteufel (Lophius-Arten)	604 *(Fortsetzung)*	7,5
	0304 20 99	– – andere		7,5
	0304 90	– anderes:		
	ex 0304 90 10	– – anderes Fischfleisch als Filets von Forellen, Lachsen, Aalen und Karpfen, gefroren		frei
		– – anderes:		
		– – – von Heringen (Clupea harengus, Clupea pallasii):		
	0304 90 25	– – – – vom 16. Juni bis 14. Februar		frei
	0304 90 31	– – – vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (Sebastes-Arten)		4
		– – – vom Kabeljau der Arten Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus und von Fischen der Art Boreogadus saida:		
	0304 90 35	– – – – vom Kabeljau der Art Gadus macrocephalus		7,5
	0304 90 38	– – – – vom Kabeljau der Art Gadus morhua		6
	0304 90 39	– – – – anderer		7,5
	0304 90 41	– – – vom Köhler (Pollachius virens)		7,5
	0304 90 45	– – – vom Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus)		7,5
		– – – von Seehechten (Merluccius-Arten und Urophycis-Arten):		
	0304 90 47	– – – – der Merluccius-Arten		7,5
	ex 0304 90 47	– – – – der Art Merluccius bilinearis		4
	0304 90 49	– – – – der Urophycis-Arten		7,5
	0304 90 51	– – – vom Scheefschnut (Lepidorhombus-Arten)		7,5
	0304 90 55	– – – von Brachsenmakrelen (Brama-Arten)		7,5
	0304 90 57	– – – vom Seeteufel (Lophius-Arten)		7,5
	0304 90 59	– – – vom Blauen Wittling (Micromesistius poutassou oder Gadus poutassou)		7,5
	ex 0304 90 99	– – – Fischfleisch, anders als gefrorene Filets, der in der Verordnung unter Position 0303 genannten Arten		frei

1	2	3	4	5
09.0407	0306	Krebstiere, auch ohne Panzer, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake:		
		– gefroren:		
	0306 11 00	– – Langusten (Palinurus-Arten, Panulirus-Arten, Jasus-Arten)		6,2
	0306 12	– – Hummer (Homarus-Arten):		
	0306 12 10	– – – ganz		frei
	0306 12 90	– – – andere		frei
	0306 13	– – Garnelen:		
	0306 13 10	– – – Garnelen der Familie Pandalidae		6
	0306 13 30	– – – Garnelen der Gattung Crangon		9
	0306 13 90	– – – andere		9
	0306 14	– – Krabben:		
	0306 14 10	– – – Krabben der Arten Paralithodes camchaticus, Callinectes sapidus und der Chionoecetes-Arten		4
	0306 14 30	– – – Taschenkrebse (Cancer pagurus)		7,5
	0306 14 90	– – – andere		7,5
	0306 19	– – andere:		
	0306 19 10	– – – Süßwasserkrebse		7,5
	0306 19 30	– – – Kaisergranate (Nephrops norvegicus)		6
	0306 19 90	– – – andere		6
		– nicht gefroren:		
	0306 21 00	– – Langusten (Palinurus-Arten, Panulirus-Arten, Jasus-Arten)		6,2
	0306 22	– – Hummer (Homarus-Arten):		
	0306 22 10	– – – lebend		frei
		– – – andere:	3 429	
	0306 22 91	– – – – ganz		frei
	0306 22 99	– – – – andere		frei
	0306 23	– – Garnelen:		
	0306 23 10	– – – Garnelen der Familie Pandalidae		6
		– – – Garnelen der Gattung Crangon:		
	0306 23 31	– – – – frisch, gekühlt oder nur in Wasser oder Dampf gekocht		9
	0306 23 39	– – – – andere		9
	0306 23 90	– – – andere		9
	0306 24	– – Krabben:		
	0306 24 10	– – – Krabben der Arten Paralithodes camchaticus, Callinectes sapidus und der Chionoecetes-Arten		4
	0306 24 30	– – – Taschenkrebse (Cancer pagurus)		7,5
	0306 24 90	– – – andere		7,5
	0306 29	– – andere:		
	0306 29 10	– – – Süßwasserkrebse		7,5
	0306 29 30	– – – Kaisergranat (Nephrops norvegicus)		6
	0306 29 90	– – – andere		6
	0307	Weichtiere, auch ohne Schale, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; wirbellose Wassertiere, andere als Krebstiere und Weichtiere, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake:		
	0307 10	– Austern:		
	0307 10 90	– – andere		9
		– Kamm-Muscheln und Pilger-Muscheln der Gattungen Pecten, Chlamys oder Placopecten:		
	0307 21 00	– – lebend, frisch oder gekühlt		4

1	2	3	4	5
09.0407 *(Fortsetzung)*	0307 29	– – andere:		
	0307 29 10	– – – große Pilger-Muscheln (Pecten maximus), gefroren		4
	0307 29 90	– – – andere		4
		– Miesmuscheln (Mytilus-Arten, Perna-Arten):		
	0307 31	– – lebend, frisch oder gekühlt:		
	0307 31 10	– – – Mytilus-Arten		3,7
	0307 31 90	– – – Perna-Arten		4
	0307 39	– – andere:		
	0307 39 10	– – – Mytilus-Arten		3,7
	0307 39 90	– – – Perna-Arten		4
		– Tintenfische (Sepia officinalis, Rossia macrosoma, Sepiola-Arten); Kalmare (Ommastrephes-Arten, Loligo-Arten, Nototodarus-Arten, Sepioteuthis-Arten):		
	0307 41	– – lebend, frisch oder gekühlt:		
	0307 41 10	– – – Tintenfische (Sepia officinalis, Rossia macrosoma, Sepiola-Arten)		4
		– – – Kalmare (Ommastrephes-Arten, Loligo-Arten, Nototodarus-Arten, Sepioteuthis-Arten:		
	0307 41 91	– – – – Loligo-Arten, Ommastrephes sagittatus		3
	0307 41 99	– – – – andere		4
	0307 49	– – andere:		
		– – – gefroren:		
		– – – – Tintenfische (Sepia officinalis, Rossia macrosoma, Sepiola-Arten):		
	0307 49 11	– – – – – der Sepiola-Arten, ausgenommen Sepiola rondeleti		4
	0307 49 19	– – – – – andere		4
		– – – – Kalmare (Ommastrephes-Arten, Loligo-Arten, Nototodarus-Arten, Sepioteuthis-Arten):	3 429 *(Fortsetzung)*	
		– – – – – Loligo-Arten:		
	0307 49 31	– – – – – – Loligo vulgaris		3
	0307 49 33	– – – – – – Loligo pealei		3
	0307 49 39	– – – – – – andere		3
	0307 49 51	– – – – – Ommastrephes sagittatus		3
	0307 49 59	– – – – – andere		4
		– – – andere:		
	0307 49 71	– – – – Tintenfische (Sepia officinalis, Rossia macrosoma, Sepiola-Arten)		4
		– – – – Kalmare (Ommastrephes-Arten, Loligo-Arten, Nototodarus-Arten, Sepioteuthis-Arten):		
	0307 49 91	– – – – – Loligo-Arten, Ommastrephes sagittatus		3
	0307 49 99	– – – – – andere		4
		– Kraken (Octopus-Arten):		
	0307 51 00	– – lebend, frisch oder gekühlt		4
	0307 59	– – andere:		
	0307 59 10	– – – gefroren		4
	0307 59 90	– – – andere		4
		– andere:		
	ex 0307 91 00	– – lebend, frisch oder gekühlt		frei
	0307 99	– – andere:		
		– – – gefroren:		
	0307 99 11	– – – – Illex-Arten		4
	0307 99 13	– – – – Sandklaffmuscheln und andere Weichtiere der Familie Veneridae		4
	ex 0307 99 19	– – – – andere Weichtiere		4
	ex 0307 99 90	– – – andere Weichtiere		4

1	2	3	4	5
09.0409	1604	Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen:		
		– Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert:		
	1604 11 00	– – Lachse		2,7
	1604 12	– – Heringe:		
	1604 12 10	– – – Filets, roh, lediglich mit Teig umhüllt oder mit Paniermehl bestreut (paniert), gefroren		7,5
	1604 12 90	– – – andere		10
	1604 13	– – Sardinen, Sardinellen und Sprotten:		
	ex 1604 13 10	– – – Sardinen der Art Sardina pilchardus		10,9
		– – – andere Sardinen		10,9
	1604 13 90	– – – andere		10
	1604 14	– – Thunfische, echter Bonito und Pelamide (Sarda spp.):		
	1604 14 10	– – – Thunfische und echter Bonito		12
	1604 14 90	– – – Pelamide (Sarda spp.)		12,5
	1604 15	– – Makrelen:		
	1604 15 10	– – – der Arten Scomber scombrus und Scomber japonicus		12,5
	1604 15 90	– – – der Art Scomber australasicus		10
	1604 16 00	– – Sardellen		12,5
	1604 19	– – andere:		
	1604 19 10	– – – Salmoniden, ausgenommen Lachse	539	3,5
	1604 19 30	– – – Fische der Euthynnus-Arten, andere als echter Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis)		12
	1604 19 50	– – – Fische der Art Orcynopsis unicolor		12,5
		– – – andere:		
	1604 19 91	– – – – Filets, roh, lediglich mit Teig umhüllt oder mit Paniermehl bestreut (paniert), gefroren		7,5
	1604 19 99	– – – – andere		10
	1604 20	– Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht:		
	1604 20 10	– – Lachse		2,7
	1604 20 30	– – Salmoniden, ausgenommen Lachse		3,5
	1604 20 40	– – Sardellen		12,5
	ex 1604 20 50	– – Sardinen der Art Sardina pilchardus		10,9
	ex 1604 20 50	– – andere Sardinen		10,9
	ex 1604 20 50	– – Boniten, Makrelen der Arten Scomber scombrus und Scomber japonicus, und Fische der Art Ocrynopsis unicolor		12,5
	1604 20 70	– – Thunfische, echter Bonito und andere Fische der Euthynnus-Arten		12
	1604 20 90	– – andere		10
	1604 30	– Kaviar und Kaviarersatz:		
	1604 30 10	– – Kaviar (Störrogen)		15
	1604 30 90	– – Kaviarersatz		15
09.0411	2301	Mehl und Pellets von Fleisch, von Schlachtnebenerzeugnissen, von Fischen oder von Krebstieren, von Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, ungenießbar; Grieben:		
	ex 2301 20 00	– Mehl und Pellets von Fischen oder von Krebstieren, von Weichtieren	227	frei